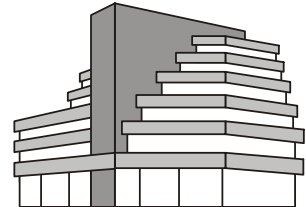


Dr. med. Joachim Gärtner

Fachärzte für Orthopädie, Chirotherapie, Sportmedizin,
physikalische Medizin, Sozialmedizin, Rettungsmedizin

Dr. med. Andrea Servatius



Information zur Atlasterapie

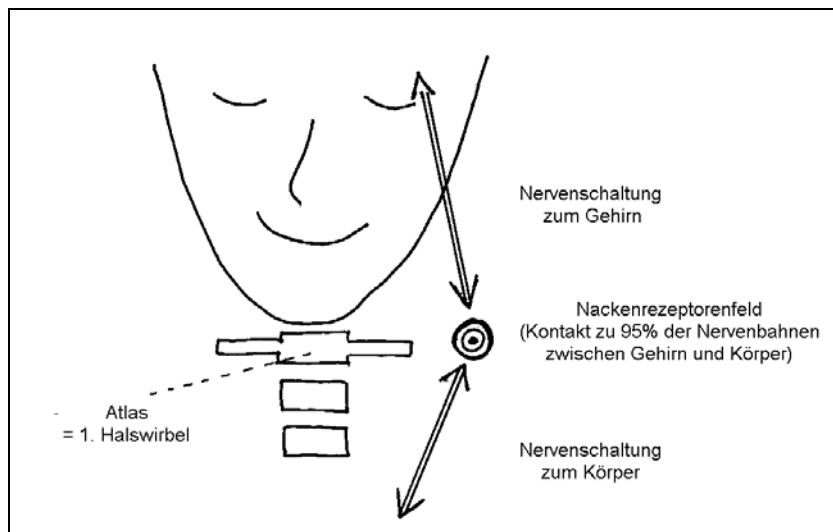
Der Atlas ist der oberste Halswirbelkörper. Um ihn herum gibt es Nervenschaltstellen (Nackenrezeptorenfelder), die Kontakt zu 95% der Nervenbahnen zwischen Gehirn und Körper haben. Hier wirkt die Atlasterapie und verbessert den Informationsfluss im Nervensystem.

Sprechstunde
Mo., Di., Do., Fr.
8.00 - 12.00 Uhr
ansonsten
nach Vereinbarung

Bahnhofstraße 9
27356 Rotenburg

Tel. 04261 3040
Fax 04261 960360

www.gaertner-servatius.de
mail@gaertner-servatius.de



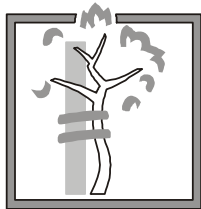
Mit dem Mittelfinger wird ein sehr kurzer Impuls auf das Nackenrezeptorenfeld in Höhe des Atlasquerfortsatzes gegeben. Hierdurch wird der nervliche Regelkreis unmerklich ganz kurz unterbrochen und "neu sortiert" wieder aufgebaut.

Auswirkungen

1. Normalisierung der Muskelspannung (Tonusregulation)
2. Verbesserung und Beschleunigung der Entwicklung bei Säuglingen/Kindern ("die Bremse wird gelöst")
3. Verbesserung der Beweglichkeit/Koordination
4. Normalisierung vegetativer Störungen

Die Atlasterapie bringt nichts neues in den Körper, sondern verbessert den Informationsfluss im Nervensystem: "Die Bremse wird gelöst."

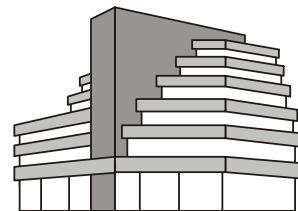
Die Behandlung ist schmerzfrei. Es ist keine Chirotherapie (kein Einrenken). Zur Festlegung der Behandlungsrichtung ist ein Röntgen-Bild erforderlich.



Dr. med. Joachim Gärtner

Fachärzte für Orthopädie, Chirotherapie, Sportmedizin,
physikalische Medizin, Sozialmedizin, Rettungsmedizin

Dr. med. Andrea Servatius



Indikationen

Chronischer Kopfschmerz, Entwicklungsstörungen bei Säuglingen/Kindern, Schräglagedeformität des Säuglings (KISS), Schwindel, Tinnitus (Ohrengeräusch), Schluckbeschwerden und Kloßgefühl, Zungenbrennen, Sehstörungen, Funktionelle Bewegungsstörungen, vegetative Störungen (Schwitzen, kalte Füße ...)

Eine Ursache dieser Erkrankungen muss zusätzlich abgeklärt werden !

Verbesserung der Beweglichkeit und Koordination bei MS, spastische Parese, Morbus Parkinson, Zustand nach Schlaganfall, Muskeldystrophie. Bei diesen Erkrankungen kann die Atlasterapie immer nur befristet helfen, sie muss also im Abstand von Wochen bis Monaten wiederholt werden.

Qualifikation

Atlasterapie wird von approbierten Ärzten angewandt, die in der Regel die Zusatzbezeichnung "Chirotherapie" führen und eine spezielle Weiterbildung in der Atlasterapie nach ARLEN erfolgreich abgeschlossen haben. Für die Säuglingsbehandlung ist eine zusätzliche Ausbildung erforderlich, die ich bei der "Ärztegesellschaft für Atlasterapie und manuelle Kinderbehandlung" absolviert habe.

Kosten

Die Atlasterapie ist bisher nicht in den Gebührenkatalog (EBM) der gesetzlichen Krankenkassen aufgenommen worden, somit besteht nicht die Pflicht der Kostenerstattung. Die privaten Krankenkassen und Beihilfestellen übernehmen sie meist. Die Abrechnung erfolgt nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) über die analoge Ziffer A2217 zum einfachen Satz mit €21,57 pro Behandlung. Am Anfang sind mindestens 3 Behandlungen (mit 2-6 Impulsen) innerhalb von 2 Wochen erforderlich. Je nach Besserungseffekt sind weitere Behandlungen in größeren Abständen sinnvoll. Sonstige Therapie und Diagnostik findet unverändert auf Kosten der Krankenkassen statt. Nach Beschluss des Ausschusses der Ärzte und Krankenkassen wird die Atlasterapie seit 01.07.01 nicht mehr übernommen.

Besuchen Sie uns im **Internet:** www.gaertner-servatius.de

Ihre
Orthopädische Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Joachim Gärtner & Dr. med. Andrea Servatius